



# Migration und Soziale Arbeit

## Minderjährige Flüchtlinge

- Datenlage und Datenlücken
- Rechtliche Lage zwischen Jugendhilfe und Asylrecht
- Bildungsprozesse und Übergänge in Ausbildung
- Bedeutung und Herausforderungen der Sozialen Arbeit
- Familiäre Trennung und Familiennachzug
- Aspekte der Integration von Flüchtlingen
- Optionspflicht und Staatsangehörigkeitsrecht

ISS

BELTZ JUVENTA

7 2014 4/14

# Migration und Soziale Arbeit

36. Jahrgang 2014, Heft 4

## Inhalt

### Themenschwerpunkt: Minderjährige Flüchtlinge

#### TITELTHEMA

Wir zählen nicht! –  
Unbegleitete minderjährige  
Flüchtlinge sind (k)ein  
Thema der Jugendhilfestatistik  
*Niels Espenhorst* 292

Unbegleitete minderjährige  
Flüchtlinge: Was wissen wir und  
wie ist die Kinder- und Jugendhilfe  
aufgestellt?  
*Sabrina Brinks, Eva Dittmann,  
Heinz Müller* 300

Unterschiede der Rechtslage  
zwischen unbegleiteten und  
begleiteten jungen Flüchtlingen –  
ein Überblick  
*Anne-Kathrin Will* 307

Unbegleitete minderjährige  
Flüchtlinge zwischen Jugendhilferecht  
und Asylrecht  
*Marlene Seckler* 313

Zwischen Inklusion und Exklusion –  
die Rolle der Sozialen Arbeit in  
Bildungsprozessen junger Flüchtlinge  
*Annette Korntheuer,  
Philip Anderson* 320

Ausbildung und Aufenthalt –  
Fachkräfte der Sozialen Arbeit als  
Schlüsselpersonen für Jugendliche  
in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen  
*Doreen Müller, Barbara Nägele* 328

Ein schwerer Weg in den  
deutschen Arbeitsmarkt –  
zum Übergang Schule – Beruf  
von unbegleiteten minderjährigen  
Flüchtlingen  
*Julia Becker* 336

Familiäre Trennung und  
Familiennachzug – Herausforderungen  
für Flüchtlingsfamilien  
*Luzia Jurt, Christophe Roulin* 343

Flüchtlings- und Migrantenintegration:  
eine ganzheitliche Integrationstheorie  
und eine erfolgversprechende  
Integrationsarbeit  
*Misun Han-Broich* 350

#### FREIE BEITRÄGE

Optionspflicht und Staats-  
angehörigkeitsrecht: Zwischen  
institutioneller Diskriminierung und  
rechtlicher Gleichheit –  
Menschenrechtliche und  
integrationspolitische Überlegungen  
zur Kontroverse in der Bundesrepublik  
Deutschland  
*Axel Schulte* 357

„Eine Verwaltung für alle“ –  
Zur Programmatik der Interkulturellen  
Öffnung in der Schweiz  
*Esteban Piñeiro, Martina Koch,  
Nathalie Pasche* 373

BIBLIOGRAPHIE 380

at nicht zusammenleben,  
Jugendliche werden auf  
n Familien getrennt. Die  
von Familien wird von  
der Trennungsphase oft  
Reihe von Schwierigkei-  
Herausforderungen dieser  
zia Jurt und Christophe  
irischer Ergebnisse eines  
s nach.

ahmen ihrer Dissertation  
pirischen Untersuchung  
hrenamtlicher bei der In-  
ftlingen entwickelt Misun  
ansatz zu einer Integrati-  
Hinweise für die prakti-

beitragen reflektiert Axel  
ge Kontroverse um Opti-  
tsangehörigkeitsrecht un-  
chen und integrationspo-  
unkten. Esteban Piñeiro,  
Nathalie Pasche skizzie-  
ammatik Interkultureller  
weiz in Verwaltungsdoku-  
und nach der Logik des  
ment transformiert wird.  
Bibliografie bildet den

türe wünschen Ihnen

lakteurin)

ARBEIT